



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



vom 3.12.2015

=====

Antwort

von Erwin Beilfuss, zum Urmaß von Oberursel

Auflösung der Frage vom 5. November 2015

1. *An welchem Gebäude ist die Messhilfe als Urmaß angebracht?*

Antwort: Am Alten Rathaus am Marktplatz in Oberursel

2. *Welche Länge hat das Urmaß?*

Antwort: Eine Länge von 54 cm (Frankfurter Elle)

Die Gewinnerin ist:

Frau Anne-Maren Horn, Oberursel

Der Gewinn, das Buch

*„Über die Bärenkreuzung und durch die Vorstadt“
von Peter Borstel*

wurde in der Geschäftsstelle der Oberurseler Woche,
Vorstadt 20, 61440 Oberursel überreicht.

Die Namen aller richtigen Einsendungen:

1. Frau Anne-Maren Horn, Oberursel
2. Herr Hartmut Franke, Oberursel
3. Frau Ursel Katzensteiner, Oberursel

Antwort von Erwin Beilfuss KDDS „Urmaß von Oberursel“



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Antworttext zur Preisfrage

Der städtische Markt wurde früher auf dem Marktplatz vor dem „Alten Rathaus“ abgehalten. Damit war das „Alte Rathaus“ der Ort an dem das gesuchte Längenmaß, das „Urmaß“, dauerhaft und für jeden zugänglich angebracht worden ist.

Warum war in alter Zeit ein solches Urmaß am „Alten Rathaus“ erforderlich?

Bis zum Jahr 1872 gab es in Deutschland eine Vielzahl von Längenmaßen die je nach Stadt / Land unterschiedlich Namen und Längen hatten. Die Namen für Längenmaße waren: Fuß, Elle, Rute, Klafter usw.



Foto E. Beiffuss - GuH Oberursel

Damit der Handel auf den Märkten durchgeführt werden konnte ist für jeden Ort / Land das gültige Längenmaß (Urmaß) bestimmt worden. Nach diesem Urmaß wurde die Länge (z.B. der Ware) gemessen und der (Handels)preise vereinbart. Das am Ort gültige Urmaß für die Länge würde, für alle zugänglich, an einem öffentlichen Ort, unserem Rathaus, angebracht.

Die „Frankfurter Elle“ mit einer Länge von rd. 54 cm.

Alsfeld		-	
Bamberg		Bamberger Elle	0,67
		Badische Elle	0,6
Bayern			0,833
		Brabant	0,695 0,565
Braunschweig		Braunschweiger Elle	0,5707
Bremen		Bremer Elle	0,547
Frankfurt			0,5473

Durch die im Geschäftsverkehr benutzten, unterschiedlichen Längenmaßen ergaben sich viele Probleme im täglichen Leben.

Sowohl für den internationalen als auch den heimischen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Austausch ist ein einheitliches und in sich geschlossenes, also konsistentes Einheitensystem von großem Nutzen, zum Beispiel, um fehlerträchtige

Umrechnungen und Missverständnisse durch mehrdeutige Angaben zu vermeiden.

Seit dem 18. Jahrhundert gab es daher Bestrebungen ein einheitliches Maßsystem einzuführen.



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Frankreich hat 1799 beschlossen, als gesetzliches Längenmaß, den „Meter“ einzuführen.

In Deutschland wurde 1872, mit dem Gesetz vom 17. August 1868 für den Norddeutschen Bund, (29. April 1869 für die süddeutschen Länder), das metrische System der Maßeinheiten vereinbart.

Später ist durch internationale Verträge das Metrische System der Maße in vielen Ländern gesetzlich eingeführt worden.

Zum „Alten Rathaus“ in Oberurseler Historie und Beschreibung nach Fundstellen *Marktplatz 14 Altes Rathaus (D)*

1444 Vorgängerbau [Untertor] errichtet

Steht wie sein spätmittelalterlicher, im Stadtbrand von 1622 untergegangener Vorgänger auf dem Unterbau des kurz nach 1444 errichteten, ersten Untertores;¹

15. Jh. Altes Rathaus [gotisches Stadttor]...

Altes Rathaus. Ursprünglich ein gotisches Stadttor (15. Jh.); [Untertor]²

1622 Ursprüngliches Gebäude (Untertor / Rathaus?) nach dem braunschweigischen Brand vom Jahre 1622 ...

Ursprüngliches Gebäude (Untertor / Rathaus?) nach dem braunschweigischen Brand vom Jahre 1622 im Jahre 1659 wieder aufgebaut.³

1655-59 wieder errichtetes Rathaus.

1655-59 wieder errichtetes Rathaus.¹

1658 Marktplatz 14; Altes Rathaus

Fachwerkobergeschoss

1658 mit Haubendachreiter.²

1659 Marktplatz 14; Altes Rathaus nach dem braunschweigischen Brand vom Jahre 1622 wieder aufgebaut

Am Kerker des *Alten Rathauses* (früher Stadttor am Marktplatz) finden wir die Zahl "1659 und über dem Eingang zum Saal im ersten Stock (jetzt Hans-Thoma- Gedächtnisstätte) die Inschrift: " Anno MDCLIX iterum erecta est haec curia post incendium Brunswigense anno MDCXXII exortum. D.F.I.M.M.H.E." (Im Jahre 1659 ist dieses Rathaus nach dem braunschweigischen Brand vom Jahre 1622 wieder aufgebaut worden. - Die Bedeutung der dann folgenden Buchstaben ist nicht bekannt.)³

1659 An der Nordwestecke des Sockels "Betzenloch"...

An der Nordwestecke des Sockels sitzend das im Türsturz auf 1659 datierte, eingewölbte „Betzenloch“;¹

1659 Wetterfahne von 1659 ...

Wetterfahne von 1659.¹

1660 Die Ausstattung der Ratsstube von 1660 ...

Die Ausstattung der Ratsstube von 1660: geometrische Stuckdecke und (vermutlich nach Entwurf von Friedrich Unteutsch) Wandvertäfelung und Türen aus gesandelter Kiefer im Stil der deutschen Renaissance mit frühbarocken Beschlägen¹

1660 Ratsstube schöne Täfelung ...

In der ehemaligen. Ratsstube schöne Täfelung um 1660.²



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Über dem Eingang [Ratsstube?] Monogramme ...

Über dem Eingang [Ratsstube?] die Bauinschrift mit den Monogrammen von Schultheiß Daniel Falter, Stadtschreiber Johann Martin Messer und dem ältesten Ratsherrn Hieronymus Eckardt:¹

1686 Außen Mainzer Wappen ...

Außen Mainzer Wappen, 1686. [Im Torbogen]²

1702 Daneben [darüber] 1702 angebracht eine Sonnenuhr ...

1702 Daneben [darüber] 1702 angebracht eine Sonnenuhr.¹

rückseitig noch erhalten die Wehrplattform und Teile ...

rückseitig noch erhalten die Wehrplattform und Teile der Stadtmauer.¹

1890/95 Die Räumlichkeiten des alten Rathauses in ihren hergebrachten Nutzung bis ...

Die Räumlichkeiten des alten Rathauses in ihren hergebrachten Funktionen bis 1890/95 bzw. 1932 in Nutzung gewesen.¹

Frankfurter Elle Marktplatzseitig am Sockel eingelassen ...

Marktplatzseitig am Sockel eingelassen eine Frankfurter Elle.¹

1908 Marktplatz 14, Altes Rathaus, Fassade um Torbogen verputzt.

1977 [Bis] Hans-Thoma-Gedächtnisstätte"

1977 siedelte die Hans-Thoma-Gedächtnisstätte aus dem historischen Rathaus in die restaurierten Räume des ehemaligen "Tanzsaal"⁶

1977 Als Ausweichquartiere dienten bis zum Bezug des neuen Rathaus ...

Als Ausweichquartiere dienten bis zum Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes im Jahr 1977 (Rathausplatz 1) u. a. das Schulhaus (Hollerberg 10) und das ehemalige Lyzeum (Oberhöchstader Straße 7).¹

Fundstellennachweis

1. Oberursel Stadt Gesamt: Denkmaltopographie Kulturdenkmale. In Rowedder E (ed). *Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland // Kulturdenkmäler in Hessen - Hochtaunuskreis: Kulturdenkmal in Hessen // Friedrichsdorf, Glashütten, Grävenwiesbach, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitteln, Steinbach, Usingen, Wehrheim, Weilrod*, Stuttgart: Theiss, 2013, pp 412–479.
2. Backes M & Dehio G (eds). *Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler*. 2nd edn, München, Berlin: Deutscher Kunstverlag, 1982.
3. Hoyer H. Hausinschriften in der Altstadt von Oberursel. In Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (ed). *Mitteilungen 04 S.31-40*, 1964, p 64/13-64/14 (37-38).
4. Landrat von Marx. *Auf zum Taunus: Unternehmung zur Hebung des Verkehrs und Förderung der Besiedlung im Südlichen Taunus*, Frankfurt am Main: Schirmer & Mahlau, 1908.
6. Kuratorium Vortaunusmuseum e.V. *Vortaunusmuseum Oberursel*, Oberursel, 1987.
7. © Foto E. Beilfuss. *Eigene Fotos*. Persönlich erstellte und bearbeitete fotografisches Werke (Foto © E. Beilfuss), Oberursel.

Zum Oberurseler Längenmaß (Urmaß)

Historie und Beschreibung nach Fundstellen

Maßeinheiten Alte

Frankfurter Elle Marktplatzseitig am Sockel eingelassen ...

Am "Alten Rathaus in Oberursel: Marktplatzseitig am Sockel eingelassen eine Frankfurter Elle.¹



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



In der Freien Stadt Frankfurt waren 1830 folgende Maßeinheiten gebräuchlich

In der Freien Stadt Frankfurt waren 1830 folgende Maßeinheiten gebräuchlich: [3]

Frankfurter Einheit	Unterteilung	Metrische Einheit
1 Elle	Halbe, Viertel, Achtel, usw.	0,5473 Meter²

2015 Frankfurter Elle

Frankfurter Elle am "Alten Rathaus" in Oberursel;

Fundstellennachweis

1. Oberursel Stadt Gesamt: Denkmaltopographie Kulturdenkmale. In Rowedder E (ed). *Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland // Kulturdenkmäler in Hessen - Hochtaunuskreis: Kulturdenkmal in Hessen // Friedrichsdorf, Glashütten, Grävenwiesbach, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten, Steinbach, Usingen, Wehrheim, Weilrod*, Stuttgart: Theiss, 2013, pp 412–479.
2. Wikipedia. *Alte Maße und Gewichte (Hessen)*. [November 23, 2015]; Available from: <https://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=147975501>.
3. © Foto E. Beilfuss. *Eigene Fotos*. Persönlich erstellte und bearbeitete fotografisches Werke (Foto © E. Beilfuss), Oberursel